

Die Chronik des Gallus Anonymus im Kontext zeitgenössischer Narrativität

Workshop zu neueren Forschungsansätzen

Exzellenzcluster „Religion und Politik in der Vormoderne und Moderne“
der Universität Münster

Deutsches Historisches Institut Warschau

Universität Münster, Johannesstr. 4-7
Seminarraum J 120

Donnerstag, 25. 6. bis Freitag 26. 6. 2009, Münster

Programm

Donnerstag, 25. Juni 2009

9.15 – 10. 45 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in die Thematik
Jerzy Strzelczyk (Poznań) und Gerd Althoff (Münster)

Johannes Fried (Frankfurt/Main)
War Gallus Anonymus ein Bamberger?

11.15 – 12.45 Uhr Sektion 1
Leitung: Arnold Angenendt (Münster)

Andrzej Pleszczyński (Lublin)
Die deutsch-polnischen Beziehungen im 10. Jahrhundert in der Betrachtung
des Gallus Anonymus

Knut Görich (München)
Die deutsch-polnischen Beziehungen im 10. Jahrhundert in der Betrachtung
der sächsischen Quellen

Mittagspause

15.15 – 16.45 Uhr Sektion 2
Leitung: Eduard Mühle (Warszawa/Münster)

Zbigniew Dalewski (Warszawa)
Die Rituale in der Chronik des Gallus Anonymus

Grischa Vercamer (Warszawa)
Beschreibt Gallus ein genuin piastisch-polnisches Ritual? Zu Kapitel I, 13.

17.15 – 18.45 Uhr Sektion 3
Leitung: Christel Meier-Staubach (Münster)

Tomasz Jasiński (Poznań)
Die Poetik in der Chronik des Gallus Anonymus.

Klaus Brand (Münster)
Die poetische Funktion der Gallus-Chronik aus literaturwissenschaftlicher Perspektive.

Freitag, 26. Juni 2009

9.15 – 10.45 Uhr Sektion 4
Leitung: Jerzy Strzelczyk (Poznań)

Jacek Banaszekwicz (Warszawa)
Erzählungen über Aachen und Paris in der Zeit Ottos II.

Gerd Althoff (Münster)
Zur Beachtung von Spielregeln und zur Ironie im Gallus Anonymus

11.15 – 12.45 Uhr Sektion 5
Leitung: Hagen Keller (Münster)

Wojciech Fałkowski (Warszawa/Paris)
Brun von Querfurt und die Vita der fünf Brüder

Katharina Vaerst (Münster)
Die Darstellung der Gegner Ottos des Großen in ‚ottonischer‘ Historiographie

Mittagspause

14.15 – 15.45 Uhr Sektion 6
Leitung: Norbert Kersken (Marburg)

Anna Aurast (Hamburg)
Fremdbilder in der Chronik des Gallus Anonymus

Daniel Bagi (Pécs), Legitimität und Idoneität. Gallus Anonymus und die Hartwig-Legende über den Erwerb der Alleinherrschaft von Koloman dem Bücherfreund und Bolesław III. Schiefmund

anschließend Schlusdiskussion
Leitung: Jacek Banaszekwicz (Warszawa)

Eingangsstatements von
Eduard Mühle (Warszawa/Münster) und Steffen Patzold (Tübingen)